

Langenbrugger & Bärenwiler Dorfzytig



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Informationen aus Ihrer Gemeinde | 69. Ausgabe Dezember 2025 | erscheint vierteljährlich

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Der Winter hat nun auch unser Dorf erreicht. Nach einem goldenen Herbst sind die kalten Tage da. Wir laden Sie ein, die winterlichen Tage in vollen Zügen zu geniessen.

Der Werkhof ist bestens für den Winterdienst vorbereitet und wird bei Schneefall fast rund um die Uhr im Einsatz sein. Damit dieser reibungslos durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst ohne Einschränkungen arbeiten kann.

Zudem kann es auf den Gemeindestrassen bei starkem Schneefall zu Schneemaden kommen, die den Zugang zu Privatgrundstücken erschweren. Leider lassen sich diese nicht immer vermeiden, und wir bitten die Bevölkerung um Ihr Verständnis und Rücksichtnahme.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine sichere und angenehme Winterzeit, sowie viel Spass beim Lesen der Dezember-Ausgabe.

*Lukas Baumgartner,
Gemeindeverwalter*

Wenn der Weihnachtsmarkt in Langenbruck seine Lichter entzündet, erfüllt sich unser Dorf mit einem besonderen Zauber. Jahr für Jahr markiert dieser Anlass den Beginn einer Zeit, die uns innehalten lässt – eine Zeit, in der Wärme und Gemeinschaft stärker spürbar werden.

Der Advent lädt uns dazu ein, das Tempo des Alltags bewusst zu drosseln. Statt Hektik und Termindruck darf Musse einkehren: ein Moment des Durchatmens, ein Blick auf das Wesentliche. Die stillen Wochen vor Weihnachten erinnern uns daran, dass wahre Stärke im Guten, im Mitgefühl und im Miteinander liegt. Gerade in diesem Jahr, in dem weltweit so viele Menschen täglich mit Krieg, Gewalt und Unsicherheit konfrontiert sind, gewinnt diese Zeit der Besinnung eine neue Tiefe. Während bei uns die Kerzen brennen, leben andere im Schatten des Schreckens. Diese Realität darf uns nicht gleichgültig lassen. Advent bedeutet auch, ein inneres Licht zu entzünden – ein Bewusstsein dafür, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und Menschlichkeit unsere wichtigste Aufgabe bleibt. Vielleicht entsteht aus diesem Gedanken heraus die eine oder andere gute Tat. Ein versöhnendes Gespräch oder eine helfende Hand im Alltag. Manchmal sind es

Adventszeit

kleine Gesten, die Hoffnung weitertragen. Weihnachten gilt als Fest der Liebe. Dieses Fest lebt davon, dass wir für einander da sind, uns Zeit schenken und Verbundenheit spüren. Wenn Familien, Freunde und Nachbarn zusammenkommen, verwandelt sich der Winter in eine warme Jahreszeit, unabhängig vom Wetter draussen.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Langenbruck ein lichtvolles und friedliches Weihnachtsfest – voller Nähe, Freude und gelungener Momente mit den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Möge der Jahresausklang Ihnen Erfüllung und Zuversicht bringen und der Start ins neue Jahr von Vertrauen und Tatkraft begleitet sein.

Lassen wir die Adventszeit leuchten – im Dorf, in unseren Häusern und in unseren Gedanken.

Frohe Weihnachten und alles Gute für den Jahresabschluss!

Gemeinderat Langenbruck

Gemeindeverwaltung

4438 Langenbruck
Tel. 062 390 11 37
Fax 062 390 19 69

Homepage: www.langenbruck.ch
Mail: gemeinde@langenbruck.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08.15 – 11.45
Mo und Do: 15.00 – 17.00
Di: geschlossen





Unsere Zirkuswoche

Im September durften wir zusammen mit dem Haus Sonnmatt und dem Zirkus Wunderplunder eine Projektwoche zum Thema Zirkus durchführen. Dabei haben wir während einer Woche in verschiedenen Disziplinen unsere Kunststücke einstudiert und geübt. Was dabei heraus gekommen ist, lässt sich wirklich sehen! :)

Balancieren & Jonglieren

Am Dienstag haben wir auf einer Tonne balanciert. Wir haben auch noch auf einer dünnen Stange balanciert. Unsere bunten Kleider passten sehr gut zu den bunten Bällen und Ringen, die wir zum Jonglieren gebraucht haben. Bei der Hauptprobe am Donnerstag hat unsere Gruppe alle Übungen gut geschafft, obwohl wir sehr aufgeregt waren. Das Schwierigste war, mit 3 Bällen zu jonglieren und das Einfachste war, auf der Tonne zu balancieren. Das Projekt mit dem Zirkus Wunderplunder war sehr cool, aber auch sehr fantasievoll und verspielt. Das Morgenlied, welches wir als Einstieg in den Tag immer alle gemeinsam im Zelt gesungen haben, hat uns ebenfalls sehr gut gefallen.

Feuer

Wir haben am Montag trocken geübt. Trocken üben, heisst ohne Feuer zu üben. Am Dienstag haben wir mit Feuer geübt, damit wir ein Gefühl dafür kriegen.

Der Mittwoch war entspannter, denn wir haben die existierende Choreografie geübt. Am Donnerstag haben wir die Generalprobe gehabt, alle Gruppen haben zugeguckt.

Am Freitag fand sie offizielle Aufführung statt. Es waren sehr viele Leute im Zelt und haben zugeschaut. Auf der Bühne war es ziemlich heiss! Die Woche hat sehr viel Spass gemacht.

Zaubern

Wir haben zuerst Zaubertricks gelernt. Als nächstes haben wir uns überlegt, welchen Zaubertrick wer an der Show

zeigen will. Danach haben wir unsere Tricks ganz gut geübt. Es ging nicht nur darum, den Trick zu verstehen, sondern auch darum, den Trick beim Publikum gut zu verkaufen. Am Freitag war die grosse Aufführung und wir haben alle verzaubert!

Clown

Wir haben viele Spiele gespielt. Wir haben besprochen, was wir an der Aufführung zeigen wollen und unsere Kostüme anprobiert. Wir hatten am Donnerstag die Hauptprobe und am Freitag war die grosse Aufführung. Diese Woche war sehr spannend und lustig. Vor allem auch, weil wir sehr gute Clowns waren und alle zum Lachen gebracht haben!

Luftakrobatik

Beim Training durften wir kopfüber am Vertikaltuch hängen. Wir durften auch bei anderen Gruppen zuschauen und wir konnten in die Wohnwagen der Artistinnen und Artisten schauen gehen. Die Hauptprobe war gut, aber wir waren auch aufgeregt. Zum Teil hatten wir auch den ganzen Tag so wie Sport und bewegten uns sehr viel. Wir finden es schade, dass der Zirkus schon wieder gehen muss, weil es uns allen sehr Spass gemacht hat.

Bodenakrobatik

Mit dem Zirkus Wunderplunder und dem Haus Sonnmatt haben wir in weniger als einer Woche eine coole Tiershow geplant. Unsere Zirkuslehrerin, die beim Zirkus Wunderplunder arbeitet, hiess Vera und von ihr haben wir viel gelernt. Wir haben uns als Pferd, Leopard oder Zoodirektor verkleidet. Wir haben unseren grossen Auftritt am Freitag. Wir turnen auf Matten und mit Leitern und dabei haben wir Räder und Handstände gemacht. Als Schlusspose gab es eine Pyramide. Es war eine sehr tolle Woche.

Schule Langenbruck





Igel brauchen Ihren Garten, denn ...

... sie sind bedroht und finden kaum mehr einen Lebensraum. Wenn Ihr Garten jedoch genügend Verstecke sowie Würmer und Insekten als Nahrung für Igel bietet, halten sie sich gerne darin auf – und helfen Ihnen sogar, die Nacktschnecken in Schach zu halten!

Igel fressen Insekten, Würmer und Schnecken und sie sind nachts unterwegs. Sie sehen deshalb schlecht aber riechen und hören sehr gut! Und sie brauchen tagsüber und im Winter geeignete Verstecke.

Dies und vieles mehr haben die 13 Kinder und Erwachsenen am vergangenen Samstag im Kurs «Igelfreundliche Gärten» in Langenbruck gelernt. Er wurde vom Verein Natur WB-Tal und der Kommission Natur & Landschaft der Gemeinde Langenbruck organisiert und von Pro Natura Basel-Land durchgeführt. Die Teilnehmer:innen haben aber nicht nur erfahren, wie die stacheligen Säugetiere leben und wie ein Garten für Igel gestaltet wird. Denn auf dem Gelände der Schule Langenbruck wurde auch gleich ein stattliches Winterversteck gebaut!

Wie das geht? Ganz einfach: Sie erstellen in einer ruhigen, nicht zu stark besonnten Ecke (zum Beispiel unter einem

Baum oder im Regenschatten eines Gebäudes) aus ca. 10 – 15 cm dicken Ästen ein kleines «Blockhäuschen» (ca. 30 cm Hohlraum und einer Öffnung). Darauf beigen Sie das Schnittgut aus dem Garten: möglichst viele, dicke und dünne Äste, dazwischen Laub, und zwar so lange, bis der Haufen etwa 1 – 2m² Fläche einnimmt. Wenn Sie beim Gärtnern auf Insektizide verzichten und eine kleine Blumenwiese oder ein von unten gut zugänglicher Komposthaufen in der Nähe ihren Platz haben, ist die Chance gross, dass sich Igel in Ihrem Garten einfinden.

Erfahren Sie mehr über die putzigen kleinen Nützlinge auf www.pronatura.ch/de/igelfreundlicher-garten sowie über die vielseitigen Naturschutz-Aktivitäten im Waldenburger Tal unter www.naturwbtaal.ch.

Irene Künzle
Verein Natur WB-Tal, Langenbruck

Herbstliches Hecken-Schnittgut wird aufbereitet, um die neue Igelburg zu errichten, die hoffentlich auf den Winter hin neue Bewohner:innen findet. Unten rechts: Gruppenfoto nach erfolgreicher Errichtung einer neuen Igelburg.
Fotos: Irene Künzle



Nach mehr als 70 Jahren Betrieb ist der Skilift in Langenbruck nun endgültig abgebaut worden. Der Hanglift, 1950 in Betrieb genommen, war über Jahrzehnte hinweg ein beliebter Treffpunkt für Wintersportler aus der Region und darüber hinaus. Doch der kleine Skilift, der in den letzten Jahren mit fehlendem Schnee und einem sinkenden Besucher-aufkommen zu kämpfen hatte, ist nun Geschichte.

Der Gemeinderat von Langenbruck hatte sich bereits in der Vergangenheit intensiv mit verschiedenen alternativen Nutzungsmöglichkeiten für den Skilift beschäftigt. Dabei wurden mehrere Ideen geprüft, wie etwa die Umnut-

Langenbrugger & Bärenwiler



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Dorfzytig

Rückbau Skilift Langenbruck

Eine Ära geht zu Ende.

zung der Anlage für andere Freizeitaktivitäten oder der Umbau zu einem touristischen Highlight. Trotz dieser Bemühungen entschied sich der Gemeinderat letztlich gegen eine Übernahme des Lifts, hauptsächlich aus finanziellen und logistischen Gründen. Auch private Interessenten, die den Skilift übernehmen wollten, sahen sich mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert und entschieden sich letztlich, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Die hohen Kosten für die Modernisierung und den Betrieb der Anlage, machten die Übernahme unattraktiv.

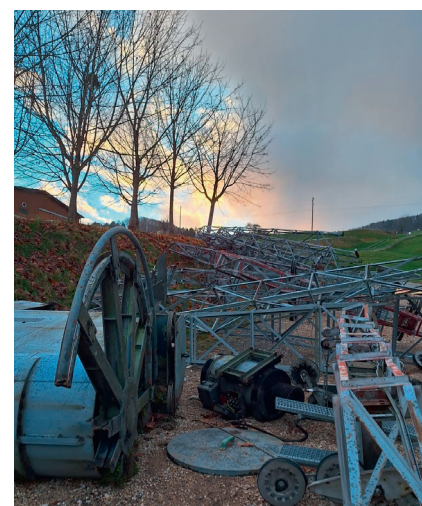
Der Rückbau des Skilifts erfolgt schrittweise. Die noch vorhandenen Materialien und Anlagen werden veräussert. Mit dem Ende des Skiliftbetriebs verschwindet jedoch nicht die gesamte Geschichte: Eine Gedenktafel bleibt als kleines, aber bedeutendes Stück des einstigen Wahrzeichens bestehen. Sie würdigt die jahrzehntelange Tradition des Skilifts sowie die Rolle des Wintersports in der Region. So bleibt ein Ort der Erinnerung erhalten, an dem Besucher:innen auch künftig an die vielen

schneereichen Tage in Langenbruck zurückdenken können.

Der Verlust des Skilifts markiert das Ende einer Ära für den Wintersport im Baselbiet, doch die Region wird weiterhin als Erholungsgebiet für Wanderer und Naturfreunde geschätzt.

Besonders hervorzuheben ist die jahrelange ehrenamtliche Arbeit von Peter Hammer, der den Skilift mit viel Herzblut betrieben hat. Hammer, der über viele Jahre hinweg die Verantwortung

für den Skilift trug, setzte sich unermüdlich für den Betrieb und die Pflege der Anlage ein. Ohne seinen Einsatz und seine Leidenschaft für den Skisport wäre der Skiliftbetrieb in dieser Form nicht möglich gewesen. Der Gemeinderat und die Bevölkerung von Langenbruck danken Peter Hammer für seinen aussergewöhnlichen Einsatz und seine Hingabe.





Das Haus Harmonie ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Dorfes. Hier wohnen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Schwerpunkt Suchterkrankungen) – Menschen, die wie wir ein Zuhause, ein soziales Umfeld und ein Stück Gemeinschaft suchen. Das Haus steht mitten im Dorf, und genau das ist auch das Ziel des non-profit Vereins Haus Harmonie: Teil der Dorfgemeinschaft zu sein.

Leben wie andere auch

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Harmonie gestalten ihren Alltag mit Unterstützung eines interdisziplinären Teams dort, wo es nötig ist – beim Kochen, bei der Arbeit, in der Freizeit oder bei persönlichen Projekten. Viele gehen regelmässig im Dorf einkaufen, spazieren, besuchen Veranstaltungen oder sind einfach präsent. Für sie ist das Dorf ihr Zuhause – mit vertrauten Gesichtern und bekannten Wegen.

Teilhabe statt Abgrenzung

Das Haus Harmonie versteht sich nicht als abgeschottete Institution, sondern als offenes Zuhause. Die Mitarbeitenden begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Weg zu einem möglichst selbstbestimmten Leben. Dabei ist der Kontakt zur Bevölkerung besonders wichtig. Ein freundlicher Blick, ein kurzer Schwatz beim Dorfladen oder ein Zusammentreffen an einem Fest – solche Begegnungen sind wertvoll und stärken das Miteinander.

Gemeinschaft, die verbindet

Ein lebendiges Dorf lebt von Vielfalt. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Harmonie sind Teil dieser Vielfalt. Je besser wir einander kennen, desto selbstverständlicher wird das Zusammenleben.

Ein herzliches Dankeschön

Verständnis entsteht dort, wo man sich begegnet – gerne auch bei einem Kaffee oder einem Mittagessen im Haus Harmonie; das Team und die Bewohner:innen freuen sich über jeden Besuch.

Haus Harmonie – ein Zuhause mitten im Dorf

Das Haus Harmonie schätzt die Offenheit und Freundlichkeit der Bevölkerung sehr. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner als Teil des Dorfes fühlen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Und auch die Harmonie ist bereit, etwas zum Gemeinschaftsleben beizutragen. Ob Hilfe beim Rasenmähen, Tragen eines schweren Einkaufs oder bei einem Umzug – es sind genügend Ressourcen vorhanden; ein kurzer unkomplizierter Anruf genügt.

Wer mehr über das Haus erfahren möchte, findet weitere Informationen und Einblicke im aktuellen Jahresbericht: www.hausharmonie.ch/jahresbericht24



«Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit»



Einladung zum Theaterstück mit anschliessender Diskussionsrunde und Apéro

- 📍 Gritt Seniorenzentrum
Waldenburgertal
- 📅 Mittwoch, 25. März 2026
- 🕒 Türöffnung 13.30 Uhr –
Beginn Theater ca. 14.00 Uhr

Durch die Pensionierung, den Verlust geliebter Menschen oder Krankheit kann es sein, dass wir mit Alleinsein oder Einsamkeit konfrontiert werden. Denken Sie auch darüber nach, oder wie gehen Sie damit um?

Vier Seniorinnen und Senioren führen in einem rund 20-minütigen Theaterstück unterhaltsam und berührend ins

Thema ein. Anschliessend moderierte Gesprächsrunde mit Marius Leutenegger.

Beim Apéro haben Sie Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertretern der Altersheime Gritt und Moosmatt, der Spitex, des Seniorenverbands und der Pro Senectute ins Gespräch zu kommen und sich über Angebote in der Region zu informieren.

🎟️ Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich.

Das Projekt «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsfragen wird unterstützt von SWISSLOS Basel-Landschaft und der Beisheim-Stiftung.

www.einsamkeit-im-alter.ch



CARITAS

Angehörige pflegen und dafür einen Lohn erhalten

Die Caritas zahlt Personen, die ihre Familienangehörigen pflegen einen Stundenlohn von 35.50 Franken, unterstützt und begleitet sie professionell.

Die Caritas stellt pflegende Angehörige an und zahlt in die Sozialversicherungen ein. Bezahlt werden die Tätigkeiten der Grundpflege, dazu gehören bspw. die Hilfe beim Waschen oder Duschen, beim An- und Auskleiden oder Essen und Trinken.

Eine diplomierte Pflegefachperson der Caritas begleitet die Angehörigen. Sie besucht die Angehörigen und die Personen, die gepflegt werden, regelmässig zuhause und steht mit Rat und Tat zur Seite.

Die pflegenden Angehörigen besuchen mindestens eine Weiterbildung pro Jahr, die von der Caritas bezahlt wird.

Unser Angebot

- 🕒 Stundenlohn von 35.50 Franken und
Einzahlung in Sozialversicherungen.
- 🤝 Anstellung bei einer
Non-Profit-Organisation.
- 🏠 Regelmässige Hausbesuche und
individuelle Begleitung durch
diplomierten Pflegefachperson.
- 📖 Breites Angebot an Kursen
und Weiterbildungen.

Interessiert?

Melden Sie sich für ein Erstgespräch bei uns!



Telefon: 041 419 22 27

E-Mail: angehoerigepflegen@caritas.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.caritascare.ch

Caritas Schweiz
Adligenswilerstrasse 15
6002 Luzern

Caritas Bern
Zähringerstrasse 25
3012 Bern

Caritas beider Basel
Lindenberg 20
4058 Basel

**Professionelle Unterstützung
für pflegende Angehörige**



Langenbrugger & Bärenwiler



Dorfzytig

LANGENBRUCK
Top of Baselland



Impressionen vom Weihnachtsmarkt





Magie in der Manege

Wie der Zirkus Wunderplunder Langenbruck vereinte

Im September verwandelte sich Langenbruck in eine Zirkuswelt, als der «Zirkus Wunderplunder» sein Zelt für ein grosses Inklusionsprojekt aufschlug. Das Spektakel vereinte 45 Primarschülerinnen und Primarschüler mit 16 Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Haus Sonnmatt.

Das Ganze war ein lange geplantes Herzensprojekt. Die Initiative ergriff das Haus Sonnmatt, Frau Annelies van Golstein, die vor 2 Jahren ein ähnliches Projekt erlebt hatte und fasziniert war. Sie wollte diese inklusive Kraft, die Generationen, Kulturen und Menschen mit und ohne Behinderung verbindet, unbedingt nach Langenbruck bringen.

Anschliessend teilten sich die Teilnehmer in verschiedene Gruppen auf, um in Disziplinen wie Jonglieren, Trapez- und Luftakrobatik zu trainieren. Die



Langenbrugger & Bärenwiler

Dorfzytig

LANGENBRUCK
Top of Baselland

Clowns übernahmen die Verantwortung für den roten Faden der Vorstellung. Besonders mutige Gruppen widmeten sich anspruchsvollen Künsten: Die «Feuer»-Gruppe übte sich in besonderen Aufgaben, was absolute Konzentration erforderte. Auch die «Zauberer» studierten ihre Tricks ein.

Nach einer intensiven Probeweche präsentierte das inklusive Ensemble das Gelernte mit leuchtenden Augen in mehreren Abschlussvorstellungen der Öffentlichkeit.



Langenbruggler & Bärenwiler

LANGENBRUCK
Top of Baselland

Dorfzytig



Räbeliechtliumzug

am St. Martinstag, 11. November 2025

Sternenhimmel, Vorfreude, Versameln im Dorf, Gross und Klein, Jung und Alt, glänzende Augen, leuchtende Räben, Umzug durchs Dorf, musikalische Töne, singende Kinder, brennende Feuerschalen, helfende Hände, warme Suppe, feines Steckenbrot, Würstli über dem Feuer, heisser Apfelpunch,

spielende Kinder, Gemeinschaft, volle Bäuche, nach Hause in die warme Stube ...

Zurück bleibt erlöschendes Feuer, Wärme und Licht im Herzen.





Brötli-Schopf und Eis-Handwerk

«Lebe jeden Moment
Lache jeden Tag
Geniesse unermesslich»

Das ist und bleibt unser Lebensmotto

Immer sonntags und feiertags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Wir haben eine kleine, feine Auswahl für alle,
die am Sonntag gerne geniessen.

- Steinofenbrot, 500 g
- frischgebackene Buttergipfel und Laugengipfel
- verschiedene Brötli
- hausgemachte Kuchen

natürlich auch Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke. Süsses,
wie man es von «Oma» kennt und **alles auch zum Mitnehmen**.
24 Stunden vorher über Whats-App oder per E-Mail
bestellen und bei uns einfach abholen.

Wir bedienen und Sie geniessen.

*Brötli-Schopf
Johanna und Ralf*

Telefon oder Whats-App

078 408 13 06
078 873 93 22

Bezahlung per **TWINT** möglich.

Dorfgasse 18, 4438 Langenbruck

www.jora1967.ch
info.jora1967@gmail.com

Bild unten: Ich bin Snoopy und gehöre ebenfalls zum Team. Meine Aufgaben: Hundekollegen begrüßen, Kontrolleur über alles was sich so rundherum bewegt.







Denkmaltage in Langenbruck – 13. September 2025

Europäische Denkmaltage – Kulturerbe entdecken im Kanton Basel-Landschaft

Der diesjährige Tag des Denkmals fand in Langenbruck statt. Führungen und Veranstaltungen gaben Einblick in unser Kulturerbe:

Ein ansehnliche Gästeschar aus dem ganzen Kanton versammelte sich zur offiziellen Eröffnung in der Revue (Bild 1).

Sabine Sommerer, die neue Denkmalspfelegerin Kanton Basel-Landschaft begrüsst die Gäste von Seite der Organisation (Bild 2)

Anwesend war auch der für die Denkmalspflege zuständige Regierungsrat Isaak Reber, welcher die Grussworte der Regierung überbrachte und Langenbruck dafür dankte, seine reichen kulturellen Schätze zu präsentieren (Bild 3).

Schülerarbeiten der 1.– 6. Primarklassen von Langenbruck bereicherten die kleine Ausstellung in der Revue. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Zukunftsvisionen für Langenbruck bildlich dargestellt (Bild 4).

Bei den anschliessenden rund 10 Exkursionen ging es unter anderem zum von Hans Bernoulli geplanten Bilsteinhaus, einem Beispiel der Reformarchitektur, welche den Beginn der architektonischen Moderne begründete (Bild 5).

Ein weiteres Beispiel aus dieser Architekturepoche ist das Haus Schwengirain, 1912 von Architekt Emil Faesch geplant und heute Wohnsitz unseres Gemeindepräsidenten (Bild 6).



2



6



3

Das Lädeli in der ehemaligen Post hat sich für die Weihnachtszeit ein paar Überraschungen ausgedacht. Am Freitag, 5. Dezember, wird das Adventsfenster vom Lädeliteam gestaltet, verbunden mit einer Einladung an Dorfbewölkerung und Gäste zu einem Glas Glühwein und zu einer kleinen Überraschung. Ab diesem Datum wird es im Laden neue weihnächtliche Produkte im Angebot haben, wie etwa Fruchtbrot, Magenbrot und auch textile Klei-

Langenbrugger & Bärenwiler
Dorfzytig
LANGENBRUCK
Top of Baselland



Weihnächtliches im Lädeli am Postplatz

nigkeiten. Viele feine Sachen aus der Region eignen sich bestens als Weihnachtsgeschenke, etwa Honig, Spirituosen, festlicher Apfelwein. Die beliebten Geschenkkörbe können individuell im Laden zusammengestellt werden. Übrigens erfreut sich das jeweils am Samstag zum Verkauf stehende frische Holzofenbrot immer grösserer Beliebtheit. Es het jeweils so langs het!

Es lohnt sich also ganz besonders im Dezember im Lädeli vorbeizuschauen und sich überraschen zu lassen. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein!

Verein Langenbruck Tourismus

Öffnungszeiten

Montag – Sonntag
9.00 – 18.00 mit Selbstbedienung

Samstags jeweils bedient:
9.00 – 11.00 (inkl. Verkauf lokaler Spirituosen)



Wie jedes Jahr erwarten wir den Winter. Wie jedes Jahr erwarten wir einen Winter mit genügend Schnee, damit unsere Langlauf Loipe in Bärenwil genutzt werden kann.

Die Langlaufpässe sind eingetroffen und stehen im Lädeli am Postplatz zum Verkauf. Die Pässe sind auch bei Albani Sport in Balsthal; Karrer Sport in Laufen und im Restaurant Chilchli in Bärenwil erhältlich. Wer den schweizerischen Langlaufpass erwirbt, kann damit auf sämtlichen Loipen in der Schweiz diesen gesunden Sport betreiben.

Unser im Jahr 1922 erworbenes Pisten-Spur-Fahrzeug wartet nur darauf, dass es die Schneedecke zu einer schönen Langlauf-Spur in den Schnee legen kann.

Verein Langenbruck Tourismus

Langlauf-Saison



Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
Dezember 2025				
Freitag, 5. Dez.	Adventsfenster	Verein Langenbruck Tourismus, Info-Shop	Postplatz, Eröffnungs-Apéro	ab 18.00 Uhr
Samstag, 6. Dez.	Santiklaus Besuch bei alt und jung	Männerriege	Dorf	17.30 Uhr
Samstag, 6. Dez.	Adventsfenster	Fam. Blaser	Bündtenweg 6, Eröffnungs-Apéro	ab 17.00 Uhr
Sonntag, 7. Dez.	Adventsfenster	Fam. Stähelin u. Wenk	Hauptstrasse 11	
Montag, 8. Dez.	Adventsfenster	Haus Sonnmatt	Sonnmatt 1, Eröffnungs-Apéro	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag, 9. Dez.	Adventsfenster	Kindergarten Langenbruck	Erikaweg 1	
Mittwoch, 10. Dez.	Adventsfeier mit Mittagessen	Frauenverein	Vereinslokal	11.00 Uhr
Mittwoch, 10. Dez.	Adventsfenster	Primarschule Langenbruck	Hauptstrasse 23, Haupteingang Eröffnung	ab 08.00 Uhr
Donnerstag, 11. Dez.	Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde	Revue	19.30 Uhr
Donnerstag, 11. Dez.	Adventsfenster	Fam. Zwahlen	Auf der Mauer 8	
Freitag, 12. Dez.	Adventsfenster	Fam. Blaser	Auf der Mauer 7	17.30 Uhr
Samstag, 13. Dez.	Adventsfenster	Caroline Ryser u. Jutta Knieper	Unteres Schwengifeld 7, Eröffnungs-Apéro	ab 18.00 Uhr
Sonntag, 14. Dez.	Adventsfenster	Fam. Portmann	Gast u. Hof Spittel, Eröffnungs-Apéro	14.00 – 16.00 Uhr
Montag, 15. Dez.	Adventsfenster	Strickgrüppli	Erikaweg 2 (Eingang Turnhalle), Eröffnungs-Apéro	ab 18.00 Uhr
Dienstag, 16. Dez.	Gemeinsam statt einsam in der Weihnachtszeit	Spitex	Gritt Seniorenzentrum	14.00 Uhr
Dienstag, 16. Dez.	Adventsfenster	Renner u. Kaderli	Auf der Mauer 6, Eröffnungs-Apéro	ab 18.00 Uhr
Mittwoch, 17. Dez.	Adventsfenster	Ursula Tschan	Hauptstrasse 15	
Donnerstag, 18. Dez.	Adventsfenster	Monika Nussbaumer	Postgässli 6	
Freitag, 19. Dez.	Weihnachtsbaumverkauf		Werkhof	17.30 Uhr
Freitag, 19. Dez.	Adventsfenster	Anita Schneider	Kaiserackerweg 5, Eröffnungs-Apéro	ab 18.00 Uhr
Samstag, 20. Dez.	Adventsfenster	Fam. Vögtli	Postgasse 7	
Sonntag, 21. Dez.	Adventsfenster	Fam. Heutschi	Dorfstrasse 5	
Montag, 22. Dez.	Adventsfenster	Spielgruppe Langenbruck	Erikaweg 1	
Dienstag, 23. Dez.	Adventsfenster	Fam. Rösli	Mittlere Gasse 2	
Mittwoch, 24. Dez.	Adventsfenster	Krabbelgruppe	Erikaweg 2 (Fenster Vereinslokal)	
Januar 2026				
Dienstag, 6. Jan.	Neujahrsapéro	Gemeinde	Vereinszimmer	19.30 Uhr
Mittwoch, 7. Jan.	Spielnachmittag	Frauenverein	Vereinslokal	14.30 Uhr
Freitag, 23. Jan.	Generalversammlung OWL		Waldenburg	19.30 Uhr
Freitag, 30. Jan.	GV Verein Miteinander – inkl. Öffentliches Programm mit Texten und Musik	Verein Miteinander	Revue	19.30 Uhr
Samstag, 31. Jan.	Jodlerabend	Jodlerklub o. Hauenstein	MZH	
Februar 2026				
Mittwoch, 4. Feb.	Spielnachmittag	Frauenverein	Vereinslokal	14.30 Uhr
Samstag, 7. Feb.	GV Schützengesellschaft	Schützengesellschaft	Rest. Bachtalen	19.30 Uhr
Mittwoch, 11. Feb.	Senioren Theater	Frauenverein / Seniorentheater		
Freitag, 20. Feb.	GV Altes Blech			19.00 Uhr
Mittwoch, 25. Feb.	Kinderfasnacht	Spielgruppe Sunnewirbel	Treffpunkt Pumptrack, Ende in der Turnhalle	13.45 Uhr
März 2026				
Mittwoch, 11. März	Spielnachmittag		Vereinslokal	14.30 Uhr
Freitag, 13. März	GV Verein Langenbruck Tourismus		Revue	19.00 Uhr
Freitag, 20. März	GV Frauenverein	Rest. Bachtalen – Anmeldung bei S. Blaser 078 863 75 90		19.30 Uhr
Freitag, 20. März	Konzert «Harmonie des Herzens»	Kulturbruck	Ref. Kirche	19.30 Uhr
Donnerstag, 26. März	Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde	Revue	19.30 Uhr
Jeden Montag	Stricknachmittag für alle		Vereinslokal	14.00 – ca. 17.00 Uhr
Jeden Dienstag	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Jeden Mittwoch	Yoga mit und auf dem Stuhl		Revue	10.00 – 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag	Kaffitreff für alle		Vereinslokal	09.30 Uhr
Jeden Donnerstag	SeniorInnenturnen		Turnhalle	09.15 – 10.15 Uhr
Jeden Donnerstag	Yoga, Schnuppernde jederzeit willkommen		Revue	19.30 – 20.45 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenbruck,
Kräheggweg 1, 4438 Langenbruck,
Tel. 062 390 11 37

Redaktion: Lukas Baumgartner,
lukas.baumgartner@langenbruck.ch

Abdruck: in Absprache mit der Redaktion

Gestaltung: Regiodruck GmbH

Druck: Regiodruck GmbH

Auflage: 680 Exemplare

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 20. Februar 2026

Erscheinungsdatum: 20. März 2026

ADVENTSFENSTER LANGENBRUCK 2025



Generell gilt, brennt am Öffnungstag eine Kerze, bedeutet das – Bitte eintreten
Bereits geplante Eröffnungs-Apéro siehe Liste

1. Dezember Jessica Schaffner, Hintere Hüslimatt 1, Eröffnungs-Apéro ab 17:30 Uhr
2. Dezember Nadja Debrunner und Béatrice Grichting, Bachtalenstrasse 1
3. Dezember Schaufenster ehemalige Chesi, Hauptstrasse 30
4. Dezember Familie Hartmann-Schneider, Hof Wald 157,
Eröffnungs-Apéro ab 18:00 Uhr
5. Dezember Verein Langenbruck Tourismus Info-Shop, Postplatz
Eröffnungs-Apéro ab 18:00 Uhr
6. Dezember Familie Blaser, Bündtenweg 6, Eröffnungs-Apéro ab 17:00 Uhr
7. Dezember Familie Stähelin & Wenk, Hauptstrasse 11
8. Dezember Haus Sonnmatt, Sonnmatt 1
Eröffnungs-Apéro 14:00-16:30 Uhr
9. Dezember Kindergarten Langenbruck, Erikaweg 1
10. Dezember Primarschule Langenbruck, Hauptstrasse 23
Haupteingang Eröffnung um 8:00 Uhr
11. Dezember Familie Zwahlen, Auf der Mauer 8,
12. Dezember Familie Blaser, Auf der Mauer 7, Eröffnungs-Apéro ab 17:30 Uhr
13. Dezember Caroline Ryser und Jutta Knieper, Unteres Schwengifeld 7,
Eröffnungs-Apéro ab 18:00 Uhr
14. Dezember Familie Portmann, Hof Spittel, Hauptstrasse 111,
Eröffnungs-Apéro 14:00 - 16:00 Uhr
15. Dezember Strickgrüppli Langenbruck, Erikaweg 2 (Eingang Turnhalle)
Eröffnungs-Apéro ab 18:00 Uhr
16. Dezember Renner & Kaderli, Auf der Mauer 6, Eröffnungs-Apéro ab 18:00 Uhr
17. Dezember Ursula Tschan, Hauptstrasse 15
18. Dezember Monika Nussbaumer, Postgässli 6
19. Dezember Anita Schneider, Kaiserackerweg 5, Eröffnungs-Apéro ab 18:00 Uhr
20. Dezember Familie Vögtli, Postgasse 7
21. Dezember Familie Heutschi, Dorfgasse 5
22. Dezember Spielgruppe Langenbruck, Erikaweg 1
23. Dezember Familie Rösli, Mittlere Gasse 2
24. Dezember Krabbelgruppe Langenbruck, Erikaweg 2 (Fenster Vereinslokal)



wünscht der Frauenverein Langenbruck und
bedankt sich bei allen die mithelfen etwas Licht und
Weihnachtszauber in unser Dorf zu bringen.